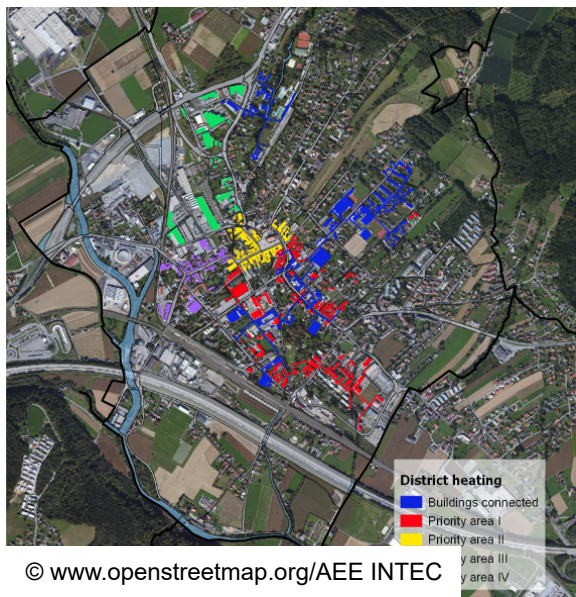


## Local Energy Hub

### Was braucht man, um sinnvoll und gezielt alle regional verfügbaren Wärmequellen nutzbar zu machen?



Die Antwort ist klar: ein Wärmenetz! Österreich ist in der glücklichen Lage bereits mehr als 3.000 davon verteilt auf das gesamte Bundesgebiet zu haben. Die Bandbreite reicht dabei von den wenigen großen urbanen Fernwärmenetzen in Wien, Graz, Salzburg oder Linz, die derzeit noch zu größeren Teilen auf Basis von fossilen Energieträgern betrieben werden, bis hin zu einer Vielzahl an kleineren und mittelgroßen Biomasse-Nahwärmenetzen.

Nah- und Fernwärme sind inputflexibel und können von unterschiedlichsten Wärmequellen gespeist werden. Damit können bislang oft ungenutzte regionale Wärmepotentiale genutzt werden. Beispiele hierfür sind neben Biomasse, Solarthermie und Abwärme, insbesondere auch unterschiedlichste Niedertemperatur-Wärmequellen, die mittels Wärmepumpen verwertbar gemacht werden. Im Rahmen der Vorzeigeregion Green Energy Lab– Projekt Thermaflex werden in Demonstrationsprojekten in Leibnitz und Gleisdorf Maßnahmen gesetzt, um die Flexibilität und das Erzeugungsportfolio bestehender Biomasse-Nahwärmenetze durch Koppelung mit anderen Netzen, der Integration von Großwärmespeichern, der Integration von Abwärme und der Koppelung mit Stromnetzen und Abwassersystemen zu erweitern. Kombiniert mit intelligenten Regelungskonzepten und langfristigen kommunalen Energiekonzepten entstehen so regionale erneuerbare Energiezentren– Local Energy Hubs!

12.12.2019

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

GreenEnergyLab - Thermaflex